



Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1393/2018**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 23.10.2018

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
 Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
 Verfasser/-in: Christopher Nübel - SPD -, Klaus Peter Möller, MdL - CDU -,
 Klaus-Dieter Grothe - Bündnis 90/Die Grünen -

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

**Erneuerung der Einhausung der Abfallbehälter in der Fußgängerzone
 - Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 15.10.2018 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, die im Zuge der letzten Sanierung und ‚Möblierung‘ der Fußgängerzone erworbenen und montierten Einhausungen für die Abfallbehälter zu erneuern und/oder reparieren zu lassen, soweit sie bereits beschädigt sind. Zugleich sollen die neuen/vorhandenen Einhausungen so verschlossen werden, dass diese nicht mehr durch Unbefugte geöffnet werden können.“

Begründung:

In den letzten Jahren litten diese Einhausungen zunehmend unter Vandalismus, allgemeinem Verschleiß und dem unkontrollierten geöffnet und entleert werden. Einige sind deutlich ramponiert und/oder stark verschmutzt. An einigen Stellen reicht zudem die Größe/Kapazität nicht (mehr) aus, um dem mittlerweile zugenommenen Bedarf durch die zwischenzeitliche Zunahme an Gastronomie-geschäften gerecht zu werden. Die eingebauten „Vier-Kant-Schlösser“ sind zudem durch unbefugte Dritte leicht zu öffnen, der Inhalt wird dann in der Umgebung verstreut und die Einhausung nicht wieder verschlossen, was den Verschleiß wiederum erhöht.

Während sich Innenstadthandel und Initiativen darüber Gedanken machen, die Innenstadt attraktiv und gepflegt erscheinen zu lassen, hat auch die Stadt ihren Teil dazu

beizutragen, um den allgemeinen Eindruck der Fußgängerzone auf Besucher und Passanten zu verbessern und fortwährend zu pflegen.

Um eine Ergänzung vorhandener noch intakter Einhausungen zu ermöglichen, ist zu prüfen, ob vom damaligen Lieferanten Nachbestellungen möglich wären. Hierdurch könnten Kosten reduziert werden. Alternativ sind neue Einhausungen zu beschaffen.

Christopher Nübel
SPD-Fraktionsvorsitzender

Klaus Peter Möller
CDU-Fraktionsvorsitzender

Klaus-Dieter Grothe
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen